

Int Poster J Dent Oral Med 2003, Vol 5 No 02, Poster 172

## Lokale Antibiotikagabe versus Instrumentierung in der unterstützenden Parodontitistherapie

**Sprache:** Deutsch

**Autoren:** Dr. med. Dr. med. dent. Ti-Sun Kim, Sektion Parodontologie, Poliklinik für Zahnerhaltungskunde, Klinik für Mund-, Zahn- und Kieferkrankheiten, Universitätsklinikum Heidelberg  
Prof. Dr. med. dent. Peter Eickholz, Poliklinik für Zahnerhaltungskunde, Sektion Parodontologie, Universitätsklinikum Heidelberg  
Dr. med. dent. Thomas Bürklin,  
Dr. med. dent. Beate Schacher,  
Priv.-Doz. Dr. med. dent. Petra Ratka-Krüger, Poliklinik für Parodontologie, Johann Wolfgang Goethe Universität, Frankfurt am Main  
Matthijs T. Schaecken, DDS,  
Prof. Dr. med. dent. Heinz H. Renggli, Abteilung für Parodontologie, Medizinisches Zentrum der Universität Nijmegen, NL

**Datum/Veranstaltung/Ort:**

12.-14.09.2002

Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie  
Baden-Baden

### Problemstellung

Das Ziel der vorliegenden Pilotstudie war es, den klinischen Effekt der alleinigen topischen subgingivalen Applikation eines 14%igen Doxycyclin-Gels und mechanischer subgingivaler Instrumentierung zu vergleichen.

### Material und Methoden

**Patienten**

- 20 Patienten (12 männlich, 8 weiblich);  
Alter: 30-76 Jahre, bei denen von 1998 bis 2000 in der Poliklinik für Zahnerhaltungskunde der Universität Heidelberg eine systematische Parodontitisbehandlung durchgeführt worden war.

- einwurzlige Zähne mit:  
entweder: ST = 5 mm und BOP  
oder ST  $\geq$  6 mm  
insgesamt n=103 Zähne

- Therapie

randomisierte Zuweisung zu den Gruppen:

**DOXI (9 Patienten/61 Defekte)**

alleinige subgingivale Applikation  
eines 14%igen Doxycyclin-Gels  
oder

**SRP (11 Patienten/42 Defekte)**

mechanische subgingivale Instrumentierung mit einem Schallscaler.

- Klinische Untersuchung

Klinische Parameter:

=> PII

=> ST

=> RAL-V

=> GI

vor sowie 3 und 6 Monate nach Therapie

### Ergebnisse

- 6 Monate nach Therapie:  
statistisch signifikante ( $p < 0,001$ ):

**=> ST-Reduktionen**

DOXI:  $-1,03 \pm 1,25$  mm;

SRP:  $-1,26 \pm 1,38$  mm

**=> RAL-V-Gewinne**

DOXI:  $0,81 \pm 1,40$  mm;

SRP:  $0,85 \pm 1,62$  mm

- **Multilevel-Regressionsanalysen**, die die Therapie unterschiedlicher Anzahlen von Zähnen bei verschiedenen Patienten berücksichtigten, ergaben keine statistisch signifikanten Unterschiede hinsichtlich ST-Reduktion bzw. RAL-V-Gewinn zwischen subgingivaler Applikation des Doxycyclin-Gels (DOXI) und mechanischer Reinigung mit Schallscalern (SRP)

- Der Effekt beider Therapien ist bei tieferen Taschen (ST  $\geq$  7 mm) statistisch signifikant besser als bei flachen Taschen (ST 5-6 mm).



Abb. 1: Applikation des Einkomponenten-Doxicyclin-Gels

	SRP	DOXI	P
n (Patienten/Läsionen)	11/42	9/61	
weiblich	6	2	0,152
Aktive Raucher	4	3	0,627
Ehemalige Raucher	3	3	
Alter	49,90±10,13	49,00±8,86	0,819

Tab. 1 Patientencharakteristika: Zahl der Patienten/Läsionen, Geschlecht, Zigarettenkonsum, Alter

	SRP mm	DOXI mm	P
Vor Therapie	6,55±1,49	6,24±1,28	0,249
3 Monate nach Therapie	5,30±1,89	5,23±1,20	0,846
Veränderung 3 Monate nach Therapie	-1,25±1,66*	-1,01±1,21*	0,422
6 Monate nach Therapie	5,29±1,80	5,21±1,57	0,801
Veränderung 6 Monate nach Therapie	-1,26±1,38*	-1,03±1,21*	0,275

Tab. 2 Sondierungstiefen (Mittelwert±Standardabweichung) vor, 3 und 6 Monate nach Therapie sowie Veränderung zum Wert vor Therapie nach 3 und 6 Monaten

	SRP mm	DOXI mm	P
Vor Therapie	9,32±2,64	8,19±1,29	0,013
3 Monate nach Therapie	8,35±2,57	7,49±1,28	0,051
Veränderung 3 Monate nach Therapie	0,98±1,77*	0,70±1,33*	0,392
6 Monate nach Therapie	8,47±2,39	7,38±1,92	0,011
Veränderung 6 Monate nach Therapie	0,85±1,62*	0,81±1,40*	0,883

Tab. 3 Relative vertikale Attachmentlevel (Mittelwert±Standardabweichung) vor, 3 und 6 Monate nach Therapie sowie Veränderung zum Wert vor Therapie nach 3 und 6 Monaten

## Schlußfolgerungen

Zur Therapie residueller oder rezidivierender Taschen bei Patienten in der unterstützenden Parodontistherapie eignete sich die subgingivale Applikation eines neuartigen 14%igen Doxicyclin-Gels ebenso gut wie die mechanische subgingivale Instrumentierung mit Schallscalern.

Dieses Poster wurde übermittelt von Dr. med. Dr. med. dent. Ti-Sun Kim.

### Korrespondenz-Adresse:

Dr. med. Dr. med. dent. Ti-Sun Kim,  
Sektion Parodontologie  
Poliklinik für Zahnerhaltungskunde  
Im Neuenheimer Feld 400  
69120 Heidelberg

